INFORMATIONSDIENST

FEBRUAR/MÄRZ 2011 NR. 78

BEZIRKSJUGENDRING OBERPFALZ

Bunt gefächert – Workshop: „Theater im Land der Fantasie“

Inhalt **Seite**

Jugendpolitischer Kommentar	2
Jugendkulturservice Oberpfalz	3
Aus der Medienarbeit	4
Termine des Bezirksjugendrings 2011	6
Bewilligte Zuschüsse aus Mitteln des Bezirks 2010	7
Infos von der Jugendbildungsstätte Waldmünchen	8
Aktuelles vom T1	9
Aus den Oberpfälzer Jugendverbänden	11
Aus den Oberpfälzer Jugendringen	14
Kurznachrichten	15

Der jugendpolitische Kommentar, der die persönliche Meinung des Autors wiedergibt, diesmal von ***Geschäftsführer des Bezirksjugendrings Karl Bierl:***

Erneuerbar statt atomar! – Ökostrom-Wechsel in der Jugendarbeit

Die Beschlüsse der Bundesregierung und des Bundestages im Herbst 2010 zur Verlängerung der Laufzeiten der Atomkraftwerke um durchschnittlich 12 Jahre wurden von vielen Jugendorganisationen mit großem Bedauern zur Kenntnis genommen. Auch innerhalb der Jugendarbeit war, wie übrigens in der gesamten Bevölkerung, die Befürwortung eines baldigen Atomausstieges vorherrschend. Einige Jugendverbände, beispielsweise KLJB, Jugendorganisation Bund Naturschutz und Naturfreundejugend hatten sich auch an landesweiten Protestaktionen beteiligt.

Noch sind die Beschlüsse nicht unwiderrufliches Fakt. Anfang Februar hat die Umweltschutzorganisation Greenpeace gemeinsam mit Anwohnern von sieben AKW-Standorten Verfassungsbeschwerde gegen die Laufzeitverlängerung eingereicht. Oppositionsparteien im Bundestag und einzelne Bundesländer haben ähnliches angekündigt.

Unabhängig vom ungewissen Ausgang dieser Verfahren gibt es aber eine naheliegende Möglichkeit, den Atomausstieg und den Umstieg auf erneuerbare Energien zu forcieren: den Wechsel zu Ökostrom. Bereits in der Neufassung 2008 unseres Kinder- und Jugendprogramms hatten wir diesen Schritt als individuellen Beitrag zum Klimaschutz empfohlen.

Wir haben leider keinen Überblick, welche Organisationen und Einrichtungen der Jugendarbeit bereits Ökostrom beziehen, ganz abgesehen von den einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Jugendarbeit. Bei den Jugendverbänden im Umweltschutzbereich ist es sicher der Fall. Die Geschäftsstellen der Bezirksjugendringe Oberpfalz und Niederbayern sind im Jahr 2010 zu Ökostrom gewechselt. Auch im kirchlichen Bereich es gibt es erfreuliche Schritte. So hat die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern einen Rahmenvertrag mit einem Ökostromanbieter, und bei der katholischen Kirche bzw. beim BDKJ gibt es entsprechende Empfehlungen und Verhandlungen in einzelnen Diözesen.

Allerdings ist es wichtig, sich vor einem Stromwechsel gut zu informieren. Die bekannten Stromvergleichsportale sind dazu eher weniger geeignet. Manche Stromanbieter arbeiten nämlich mit Tricks, um beim Preisvergleich in den Tarifrechnern besonders günstig dazustehen. Manche Billiganbieter verwenden auch sogenannte RECS-Zertifikate, mit denen Atom- und Kohlestrom in „Ökostrom“ umetikettiert werden kann.

Wer sicher gehen will, nicht auf solche Tricks hereinzufallen, dem sei folgende Webseite empfohlen: www.atomausstieg-selber-machen.de. Diese Webseite wird von 22 Umweltschutzverbänden gemeinsam getragen und gibt ausführliche Informationen, Empfehlungen und Tarifvergleiche zu Anbietern, die „echten“ Ökostrom liefern und unabhängig von den Atomkonzernen sind.

Die Befürchtung, dass Ökostrom erheblich teuerer als „Normalstrom“ sei, trifft übrigens nur noch bedingt zu. In der Regel ist der Unterschied gering. Es kann sogar sein, dass in einzelnen Regionen der Normalstrom-Grundversorgungstarif teurer als der günstigste Öko-Tarif ist.

Und auch die Befürchtung, dass der Wechsel kompliziert sei, trifft nicht zu. Es genügt, mit dem Ökostromlieferanten einen Vertrag abzuschließen. Dieser übernimmt die Kündigung und kümmert sich um die Formalitäten.

Also dann, auf zur dezentralen Energiewende!

Karl Bierl

Jugendkulturservice Oberpfalz

Zweites Projektjahr beginnt - jetzt Workshops buchen!

Die zur Verfügung stehenden Workshops für das erste Projektjahr sind ausgebucht. Ab Anfang März 2011 bis Ende Februar 2012 läuft das zweite Projektjahr unseres Jugendkulturservice Oberpfalz. Nähere Infos zum Projekt gibt es auf unserer Homepage www.bezirksjugendring-oberpfalz.de

In **Abweichung zur ursprünglichen Konzeption** ist es zwischenzeitlich aufgrund von Nachfragen möglich, einzelne Workshops auch **eintägig** anzubieten. Dies ist aber nicht bei allen Angeboten machbar und sinnvoll und muss in jedem Fall mit dem/der entsprechenden Referenten/-in abgesprochen werden. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, dass ein **Veranstalter mehr als einen Workshop** bucht. Z.B. können bei Bedarf zwei unterschiedliche Workshops parallel durchgeführt werden, was bei einer größeren Anzahl an Teilnehmern/-innen manchmal erforderlich ist. **Genaueres muss aber bitte im Kontakt mit der Bezirksjugendring-Geschäftsstelle abgeklärt werden.**

Da auch in diesem Zeitraum das Projekt gefördert wird vom Bezirk Oberpfalz und vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus aus Mitteln des Kulturfonds Bayern, ist es uns möglich, rund zwanzig Workshops zu vergeben.

Fotos:
Workshop mit
Lina Delgehausen
Theater im Land der Fantasie

Medienpädagogische Fachtagung 2011

Vernetztes Spiel

Online-PC-Spiele im Medienalltag Jugendlicher und in der pädagogischen Praxis

Termin
Mittwoch, 6. Juli 2011, voraussichtlich: 9:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Ort
Antoniushaus Regensburg

Zielgruppe
Ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen der Jugendarbeit und pädagogische Fachkräfte.

Anmeldung
Die Teilnahme ist kostenlos, aber eine Anmeldung ist erforderlich, da die Plätze begrenzt sind.
Bitte anmelden bei Simone Kellner: 0941-5999733 oder oberpfalz@medienfachberatung.de

Inhalte

- Daten/Fakten/Forschung zur Nutzung von Online-PC-Spielen
- Vorstellung von Spielen (z.B. „World of Warcraft“) und aktuellen Trends
- Online Spiele im Alltag Jugendlicher
- Faszination von Online Spielen
- Suchtentwicklung und Suchtberatung
- Sinnvolle (Spiel-)alternativen
- Hinweise zur Reflexion des Spielverhaltens Jugendlicher

Referenten/-in

Petra Wilebnowski
Diplom Sozialpädagogin

Nach jahrelanger sozialpädagogischer Tätigkeit in Jugendzentren bietet sie Workshops und Elternabende rund um PC Spiele an, bei denen die Eltern Spiele selbst testen können. Daneben ist sie tätig in der Präventionsarbeit an Schulen (Internet, PC-Spiele, erzieherischer Jugendschutz).

Michael Gurt
Medienpädagoge

Nach einem Studium der Medienpädagogik ist er seit 2001 wissenschaftlicher Mitarbeiter am JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis. Seine Schwerpunkte sind Kinder und Fernsehen, Materialentwicklung und Computerspiele.

Christian Kreuzer
Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut

Nach seiner Tätigkeit in einer stationärer Suchthilfe-Einrichtung ist er seit 1985 Leiter der Fachambulanz für Suchtprobleme Regensburg des Caritasverbandes. Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen im Bereich Beratung und Behandlung bei Abhängigkeitsproblemen, darunter pathologisches Glücksspiel und Mediensucht.

Kurzmeldungen aus der Medienarbeit

Oberpfälzer Kinder- und Jugendfilmfestival 2011

Das Oberpfälzer Kinderfilmfestival KiFinale und das Oberpfälzer Jugendfilmfestival JuFinale finden am 26. November 2011 im Cine-World-Kino Cham statt. Eingereicht werden können Filme von jungen Filmemacher/-innen bis 27 Jahre aus der Oberpfalz aus den vergangenen zwei Jahren. Einsendeschluss ist der 26. September 2011.

Wir helfen gerne bei der Umsetzung eigener Filmideen. Weitere Infos und die Teilnahmebedingungen gibt es unter www.medienfachberatung-oberpfalz.de

Film machen. Einschicken. Dabei sein.

Fördergelder beantragen

Mit den Fördergeldern aus „In eigener Regie“ können Jugendmediengruppen aus Bayern ihre Ideen Wirklichkeit werden lassen. Jugendliche bis 22 Jahre und pädagogische Einrichtungen können ihre Anträge bis zum 31. März einreichen. Gefördert werden Projekte in den Bereichen Audio, Video und Multimedia. Mit den Geldern können sowohl Geräteausleihen als auch medienpädagogische Beratung finanziert werden. Alle Ergebnisse aus dem letzten Förderzeitraum werden am 26. und 27. Februar in München präsentiert.
Weitere Infos dazu in der Medienfachberatung oder unter **www.ineigenerregie.de**
In eigener Regie ist eine Gemeinschaftsinitiative des JFF-Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis und der BLM-Bayerischen Landeszentrale für neue Medien.

Südbayerisches Hörfestival

Bis zum 15. Mai können Beiträge zum Hörfestival eingereicht werden:

- Beiträge, Reportagen oder Features mit einer Länge bis zu 10 Minuten
- Hörspiele und Soundcollagen mit einer Länge bis zu 30 Minuten
- Comedy Beiträge mit einer Länge bis zu 10 Minuten

Die Produktionen müssen aus den Jahren 2010-2011 stammen. Für die Vergabe von Preisen findet eine Kategorisierung nach Alter statt:

- 11 bis15 Jahre
- 16 bis 19 Jahre
- 20 bis 25 Jahre

Am 9. Juli hören in München Radioprofis alle eingereichten Wettbewerbsbeiträge an und geben den Machern Feedback. Alle, die sich für aktive Radioarbeit interessieren, sind herzlich eingeladen. Weitere Infos unter **www.hoert-hoert.info**.

Termine des Bezirksjugendrings 2011

▶Frühjahrs-BA-Tagung **Sa, 02.04.2011**
im Jugendzentrum in Weiden

▶Bezirksfachtagung der OKJA **Do, 05.05.2011**
für hauptberufliche Mitarbeiter/-innen der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Jugendzentrum Klärwerk in Amberg

▶Arbeitstagung der kommunalen Jugendarbeit (KJA) **Di, 10.05.2011**
gemeinsam mit den KJR/SJR Geschäftsführer/innen in der Stützelvilla im Landkreis Neustadt/WN

▶Tagung der Jugendring-Verwaltungskräfte **Do, 19.05.2011**
in Sulzbach-Rosenberg

▶Vorstandsklausur **Fr/Sa, 16./17.09.2011**
in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen

▶Arbeitstagung der kommunalen Jugendarbeit (KJA) **D0, 13.10.2011**
gemeinsam mit den KJR/SJR Geschäftsführer/innen in Alteglofsheim im Landkreis Regensburg

▶Bezirksfachtagung der OKJA **Do, 27.10.2011**
für hauptberufliche Mitarbeiter/-innen der offenen Kinder- und Jugendarbeit im G6 in Neumarkt

▶Herbst-BA-Tagung **Sa, 19.11.2011**
in Ensdorf im Landkreis Amberg-Sulzbach

▶Aussprachetagung der SMV der Gymnasien **im Herbst 2011**
(in Kooperation mit dem Ministerialbeauftragten)
im Haus Hermannsberg Wiesent

Oberpfälzer Kinder- und Jugendfilmfestival **Sa, 26.11.2011**
im Cine-World in Cham

Termine der Medienfachberatung 2011

▶Aktive Videoarbeit mit Jugendlichen, Aufbaukurs 1 **25.03.-27.03.2011**
in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen

▶Aktive Videoarbeit mit Jugendlichen, Aufbaukurs 2 **06.05.-08.05.2011**
in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen

Bewilligte Zuschüsse 2010 aus Mitteln des Bezirks Oberpfalz

Im Jahr 2010 standen dem Bezirksjugendring als Bezirkszuschuss für Förderaufgaben insgesamt 95.900,00 € zur Verfügung. Zusätzlich bewilligte der Bezirkstag einen Zuschuss für die Jugendbildungsstätte Waldmünchen in Höhe 119.500,00 €, der an die Jugendbildungsstätte weitergeleitet wurde.

Die Mittel wurden entsprechend den Förderichtlinien im Einzelnen wie folgt verausgabt:

INVESTITIONSFÖRDERUNG VON EINRICHTUNGEN DER JUGENDARBEIT

Gemeinn. Jugendzeltlagerplatz- und Jugendheimverein Speichersdorf: Modernisierung	€	25.000,00
Haus d. Begegnung Ensdorf: Einbau v. Nasszellen, Erneuerung. d. Möblierung	€	7.648,00

GRUNDFÖRDERUNG DER JUGENDVERBÄNDE

Als Grundförderung der Jugendverbände für ihre Leitungsaufgaben auf Bezirksebene wurden gemäß Verteilerschlüssel an die Jugendverbände ausbezahlt:	€	43.000,00

FÖRDERUNG VON MEDIENAUSSTATTUNG

Evangelische Jugend: Beamer	€	365,00

FÖRDERUNG VON ANGEBOTEN GESCHLECHTSSPEZIFISCHER JUGENDARBEIT

Im Fördertitel Geschlechtsspezifische Jugendarbeit wurde eine Maßnahme bezuschusst:		
SJD –Die Falken: Geschlechtsspezifische Gesundheitsprävention Juni – Nov. 2010	€	1.620,00

FÖRDERUNG VON PROJEKTEN UND JUGENDKULTURMAßNAHMEN

Bayerische Sportjugend im BLSV: Filmprojekt z. Vorstellung. d. Sportarten 01.07.-31.12.10	€	2.000,00
SJD- Die Falken: Projekt Geschichte prägt die Gegenwart Juni- November 2010	€	2.000,00
SJD- Die Falken: Zusammenhalten - Zukunft gewinnen, Intern. Fest 18.09.10.	€	1.552,00
Trachtenjugend d. Gauverband Opf.: Jugendzeltlager Grafenwöhr 31.07.- 08.08.10	€	2.000,00
Trachtenjugend d. Gauverband Opf.: Gaujugendtag Neusath-Perschen 04.07.10.	€	953,00
Trachtenjugend d. Gauverband Opf.: Volksmusikwoche Wiesau 05.- 09.04.10.	€	2.000,00
Trachtenjugend Opf. Gauverband: Kinder- und Jugendzeltlager Trisching 31.7.- 8.8.10	€	2.000,00
Trachtenjugend Opf Gauverband.: Gaujugendtag in Neusath-Perschen 04.07.10	€	1.299,00
Trachtenjugend Opf Gauverband.: Gebietsjugendtag Ost in Schmidmühlen 18.09.10	€	244,00
Trachtenjugend Opf Gauverband.: Gebietsjugendtag Süd Berchtesgaden 16. - 17.10.10	€	2.000,00
PSG Diözesanverband: Projekt ,"Ein Koffer voll Bewegung", 01.09.- 31.12.10	€	219,00
Europäisches Jugendprojekt Opf.: Deutsch-polnische Projektwoche 22. - 30.05.10	€	2.000,00

Folgende **DEUTSCH-TSCHECHISCHE JUGENDBEGEGNUNGSMAßNAHMEN** von Trägern der Jugendarbeit wurden aus Kulturmitteln des Bezirkstags (grenzüberschreitende Kultur- und Heimatpflege) direkt über die Kulturverwaltung des Bezirks bezuschusst:

Jugendbildungsstätte Waldmünchen: Deutsch-tschech. Gauklertreffen 27.08.-29.08.10	€	1.500,00
Jugendbildungsstätte Waldmünchen: Deutsch-tschech. Premierleague-Akademie 16.-19.11.10	€	1.500,00
Jugendbildungsstätte Waldmünchen: Deutsch-tschech. Medienakademie 23.07.-29.7.10	€	1.500,00
Jugendbildungsstätte Waldmünchen: Deutsch-tschech. Bandaustausch 15.05.-16.05.10	€	400,00
Jugendbildungsstätte Waldmünchen: Deutsch-tschech. Medienseminare 24.-28.05./9.-13.8.10	€	1.500,00
Bayerische Sportjugend im BLSV: 9 grenzüberschreitende Maßnahmen im Sport 2010	€	1.500,00

Jugendbildungsstätte Waldmünchen gGmbH
Schloßhof 1
93449 Waldmünchen
Telefon 09972 9414-0
Telefax 09972 9414-33
Email office@jugendbildungsstaette.org
Internet www.jugendbildungsstaette.org

Vielfalt tut weiterhin gut

Am 12. Januar fand im Landratsamt Cham die Abschlussveranstaltung für das Bundesprogramm „Vielfalt tut gut. Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie“ im Landkreis Cham statt. Ziel des Projektes war, Fremdenfeindlichkeit, Rechtsradikalismus und Intoleranz zu bekämpfen und zu verhindern. Dabei übernahm die Jugendbildungsstätte als „Lokale Koordinierungsstelle“ die Verantwortung für die konkrete Umsetzung und Ausgestaltung (Christoph Lauer/Ines Arendt). Verschiedene Vereine, Initiativen und Jugendgruppen aus dem Landkreis Cham stellten innerhalb von drei Jahren 67 Projekte auf die Beine, mit denen sie über 20.000 junge Menschen erreichten.

Eines dieser Projekte war „Klappe und Action“, eine Seminarreihe an 3 Wochenenden, wo im November/ Dezember Jugendliche an der Jugendbildungsstätte Kurzfilme zum Thema drehten. Unterstützt wurden sie von den Filmemachern und Medienpädagogen Christine Magosch, Volker Dietl, Christof Pilsl und sogar von Regisseur und Schauspieler Stefan Betz (bekannt aus „Schwere Jungs“ oder als Regisseur von „Grenzverkehr“).

Offener Jugendtreff startet im Frühjahr wieder

Im neuen Jahr will die Stadt Waldmünchen für ihre jungen Bürger wieder den Jugendtreff öffnen. Die Räumlichkeiten befinden sich im Kellergeschoss unseres Verwaltungsgebäudes, eine Fachkraft wird über uns angestellt und die konkrete Durchführung und Gestaltung wird in den Händen der Jugendbildungsstätte liegen. Wir hoffen, dass es nach einer längeren Auszeit nun bald wieder mit einer neuen Generation an jungen Besucherinnen und Besuchern los geht.

Neues Projekt „Erkundung der Vielfalt“

Für die Vertiefung des europäischen Gedankens und ein friedliches Zusammenleben sind Begegnungen zwischen jungen Menschen über Landesgrenzen hinweg Gold wert. Deshalb bieten wir 2011 für Schulklassen aus Bayern und Böhmen wieder spannende Seminare unter dem Titel „Erkundung der Vielfalt“ an. Darin arbeiten die Jugendlichen unter Anleitung unserer tschechischen und deutschen Referenten an Diversity-Modellen, schulen ihre Kommunikationsfähigkeit und die grenzenlose Zusammenarbeit. Dieses Angebot knüpft an die Erfolge von „Gemeinsam hoch hinaus“ an, wo 2007 bis 2009 zahlreiche Jugendliche aus beiden Ländern einen denkbaren gemeinsamen Arbeitsmarkt erkundet hatten und in unserem Internationalen Teamtraining-Parcours (ITP) am Perlsee ihre persönlichen Grenzen austesten konnten.

Erstmalige Angebote in unserem Jahresprogramm (Auswahl)

Klima 2.0 - Kreativ gegen den Wandel (Fr-So 03.-05.06.2011)
für junge Erwachsene von 18 bis 25 Jahren

Charivari Hip Hop Camp (So-Fr 28.08.-02.09.2011)
Tanz und Graffiti für Jugendliche von 15 bis 17 Jahren

Neuigkeiten und Termine per Infomail

Aktuelle Termine an der Jugendbildungsstätte und Tipps für die Jugendarbeit bekommt ihr auf Wunsch per Email: http://www.jugendbildungsstaette.org/ >> Kontakt >> Infomail

Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord

Jugendmedienzentrum T1
Tannenlohe 1
95685 Falkenberg
09637 / 929789
0160 / 90493612
philipp.reich@tirschenreuth.de
www.t1-jmz.de

Ein kleiner Ausschnitt von Projekten in den letzten Monaten:

Dokumentarfilmworkshop 25.09., 16.10. und 30.10.2010

Wie es der heutigen Jugend im Landkreis Tirschenreuth gefällt und was sie stört ist ein Thema, mit

dem sich neun Jugendliche vom Jugendrotkreuz mit der Unterstützung vom Jugendmedienzentrum T1 beschäftigten. Sie führten eine Umfrage unter Jugendlichen durch, mit der sie beispielsweise versuchten herauszufinden, was die Jugendlichen normalerweise am Samstagabend unternehmen, ob sie im Alter von 25 Jahren immer noch im Landkreis wohnen wollen, was sie verbessern würden usw. Als Ergebnis ist in nur 3 Tagen ein ca. 10 minütiger Film entstanden, dessen Premiere am 10. Januar 2010 am Landratsamt Tirschenreuth stattgefunden hat. Anwesend waren nicht nur die jungen Filmemacher und ihre Freunde und Familien, sondern auch Herr Landrat Lippert, Bürgermeister von Tirschenreuth Herr Stahl, Kreisjugendamtsleiter Herr Müller und KJR-Vorstand. Die Jugendlichen hatten somit die Gelegenheit, über die im Film angesprochenen Gegebenheiten mit den kommunalen Politikern und Vertretern aus der Jugendarbeit zu diskutieren. Das Projekt wurde vom Programm „In eigener Regie“ gefördert.

Die Welt in 3D 27.11.2010

Acht Jugendliche vom SOS-Kinderdorf Immenreuth haben am Samstag, den 27. November im T1 gelernt, wie man Fotos in 3D machen kann. Zu ihren Bildern überlegten sie sich insgesamt drei kurze Geschichten, die sie als Audio aufgenommen haben. Die Bilder und den Ton stellten sie dann auf eine interaktive CD zusammen. Das Projekt wurde vom Programm „In eigener Regie“ gefördert.

Foto- und Audioworkshop 09.11.2010

15 Referendare des Studienseminares für das Lehramt an Hauptschulen besuchten am Dienstag, den 09. November das Jugendmedienzentrum T1, um seine Tätigkeiten kennenzulernen. Nach einer ausführlichen Vorstellung des T1 von Gabriela Havlíková konnten die Referendare aktiv werden. Zuerst fotografierten sie Teile von Gegenständen und danach machten sie Portraits voneinander, die sie verändert haben. Bei der Präsentation mussten sie zum Einen raten, welche Gegenstände fotografiert wurden und zum anderen, wer was auf dem eigenen Foto verändert hat. Danach nahmen die TeilnehmerInnen mit den Audio-Aufnahmegeräten fünf Geräusche auf, die eine kurze Geschichte dargestellt haben. Zum Schluss haben die zukünftigen Lehrer miteinander diskutiert, wie sie das Gelernte im Unterricht anwenden könnten.

Weihnachtskarten mal anders 04.12.2010

Am Samstag, den 04. Dezember besuchten neun interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene das T1, um Weihnachtkarten am PC zu gestalten. Nach einem kurzen theoretischen Input knipsten sie ein paar Fotos von sich selbst und der verschneiten Landschaft. Die restlichen Bilder, die unter Creative Commons lizenziert sind, suchten sie im Internet. Danach fügten sie ihre Fotos in das Programm Comic life und ergänzten sie um eigene Texte. Zum Schluss hat jeder/jede eine oder auch mehrere originelle und ganz persönliche Weihnachtkarten für ihre Freunde oder Familie.

Das Jugendmedienzentrum T1 hat auch für das Jahr 2011 viele Aktivitäten geplant.

Offene Angebote im Jahr 2011

- Natur zum Sprechen bringen können Kinder ab 8 Jahren bereits zum vierten Mal im Rahmen des beliebten Multimedia-Seminars „Die geheime Sprache der Pflanzen und Tiere“, diesmal in den Osterferien vom 26.-29. April. Es werden wieder Filme, Fotostories und Radiobeiträge produziert. Kosten: 50 €.

- **„Bilder lernen laufen“** heißt der neue Trickfilmworkshop für deutsche und tschechische Jugendliche ab 12 Jahren. Gemeinsam können sie dabei in den Pfingstferien vom 14.-16. Juni Filme mit digitalen Fotokameras zum beliebigen Thema produzieren und nebenbei auch die andere Sprache ein bisschen näher kennenlernen. Kosten: 40 €.

- Alle Lehrer, die Medien in der Schule mehr zum Einsatz bringen wollen, sind zu der **Lehrerfortbildung** am 6. Juli im T1 herzlich eingeladen. Die Anmeldung erfolgt über FIBS.

- Am 9. August können Kinder ab 6 Jahren kostenlos den Audio- und Fotoworkshop **„Was ist das? Ratespaß im T1“** im Rahmen des KJR-Ferienprogramms besuchen.

- Kurz bevor die Schule in Bayern wieder los geht, startet das Projekt **„Wie machen die das?“**. Vom 7.-9. September können deutsche und tschechische Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren mit Medien experimentieren, wie z.B. Filme drehen, Audiobeiträge aufnehmen oder Comic zu selbstgewählten Themen produzieren. Kosten: 40 €.

- Für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter aus der Jugendarbeit sowie andere Interessierte werden im Herbst zwei Fortbildungen angeboten: Bei der Fortbildung **„Kurze Projekte“** vom 16.-18. September werden die Teilnehmer/innen lernen, wie man mit Fotokamera, Audioaufnahmegerät oder digitalem Camcorder auch kurze und einfache Projekte mit Kindern und Jugendlichen durchführen kann. Kosten: 70 €. Am 8. Oktober findet die Fortbildung **„Flyer- und Plakatgestaltung“** statt, bei der gezeigt wird, wie ansprechende Flyer mit einem kostenlosen Programm gestaltet werden können.

- Weihnachtskarten originell und persönlich gestalten können alle Interessierten ab 6 Jahren am 10. Dezember im kurzen kostenlosen Workshop **„Weihnachtskarten mal anders“** im T1.

Alle Teilnehmerbeiträge für mehrtägige Seminare und Fortbildungen sind inklusive Verpflegung und Übernachtung.
Anmeldungen ab sofort im Jugendmedienzentrum T1, Tel.: 09637/929 789 oder e-Mail: t1@tirschenreuth.de.

Das T1 bietet noch in diesem Schuljahr den Schulen aus dem Landkreis Tirschenreuth und deren tschechischen Partnern das Projekt **„Klappe…& action!“** an. Auf einem dreitägigen Seminar können insgesamt 18 Kinder/Jugendliche von 8-18 Jahren teilnehmen, 9 Schüler aus Deutschland und 9 Schüler aus Tschechien. In drei national gemischten Teams werden sie einen Film zum beliebigen Thema drehen und sich nebenbei mit den Unterschieden und Gemeinsamkeiten beider Sprachen, bzw. Kulturen auseinandersetzen. Kosten: 30 €/TN. Interessierte können sich ab sofort per e-Mail melden: gabriela.havlikova@tirschenreuth.de.

Außerdem bietet das T1 verschiedene ein- oder mehrtätige Medienprojekte für deutsche und tschechische Schulen, Kinder- und Jugendgruppen an. Die Angebote findet man auf der Homepage des Zentrums.

Wir sind auch auf dem Facebook! Man findet uns unter Medienzentrum TEins.

Evangelische Jugendarbeit im Kirchenkreis Regensburg

Erfolgreicher Auftritt bei der Kirchenkreiskonferenz

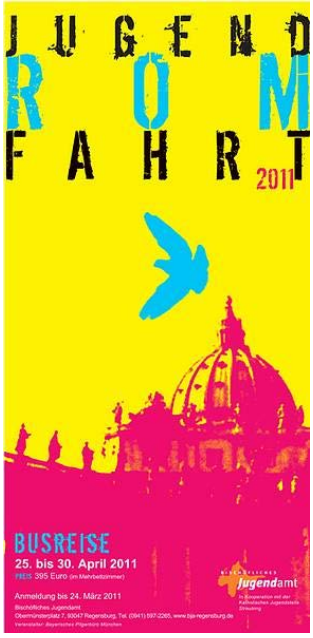
Einen erfolgreichen Auftritt legten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einer Tagung der Evangelischen Jugend hin. Die 27 Delegierten der Kirchenkreiskonferenz Regensburg hatten sich für ihre Herbstkonferenz das Thema „Erfolgreich auftreten - Körperausdruck und Sprache im Alltag“ ausgesucht. Dazu waren sie vom 19. – 21. November ins Jugendhaus Krailing im Dekanatsbezirk Cham gereist. Als Referenten konnten die Spiel- und Theaterpädagogen Jürgen Blum und Uli Taube aus Nürnberg gewonnen werden. Die brachten die ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendarbeit auch gleich mit einigen Bewegungsübungen in Schwung. „Denn gehen ist nicht gleich gehen“, so Uli Taube. Bald verteilten die Teilnehmenden sich schleichend oder springend, stolzierend oder schlendernd im Raum. Bei einer Übung mit Gummibändern lernten sie, ihr Gegenüber genau wahrzunehmen und aufeinander zu achten. Für besondere Heiterkeit sorgte das Dolmetscherspiel. Henry Martin, ehrenamtlicher Delegierter aus Passau, meinte dazu: „Mein Gesprächspartner redete in einer Fantasiesprache auf mich ein. Anhand seiner Gesten sollte ich erkennen, worum es in seinem Vortrag ging. Das war teilweise ziemlich lustig. Gleichzeitig fand ich es faszinierend, was sich durch Mimik und Gestik alles herausfinden lässt!“ „Ich kann von dem Wochenende eine Menge für mich mitnehmen. Nicht nur für die Arbeit in meiner Gemeinde, sondern auch für meinen Beruf“, meinte zum Abschluss des Fortbildungsteils Sally Ostermeier, die die Evangelische Jugend im Dekanatsbezirk Regensburg vertrat.

Im Geschäftlichen Teil der Konferenz stand die Neuwahl des Geschäftsführenden Ausschusses auf der Tagesordnung. In seinem Amt als 1. Vorsitzender bestätigt wurde Dekanatsjugendreferent Jürgen Weich aus Schwandorf. Als seinen Stellvertreter wählten die Delegierten Bastian Schwarz aus Landshut. Die nächste Kirchenkreiskonferenz findet im März 2011 in Geiselhöring im Donaudekanat Regensburg statt.

Zweimal jährlich kommen die Delegierten der Kirchenkreiskonferenz Regensburg aus den sieben evangelischen Dekanatsbezirken in Niederbayern und der Oberpfalz für jeweils ein Wochenende zusammen. Jedes Mal lädt ein Dekanat die anderen dazu in ein Tagungshaus ein. Der Informationsaustausch, die Planung gemeinsamer Aktionen und die Fortbildung zu Fragen, die im Kirchenkreis gerade wichtig sind, stehen dann auf der Tagesordnung. Die Kirchenkreiskonferenz ist zudem das Gegenüber zu den beiden Bezirksjugendringen in der Oberpfalz und in Niederbayern.

Susanne Götte

Das Bischöfliche Jugendamt Regensburg und die Katholische Jugendstelle Straubing laden ein zur



Jugendromfahrt - vom 25. – 30. April 2011 als Busreise

„Rom ist eine Reise wert!“ Das werden alle gerne bestätigen, die schon einmal in der ewigen Stadt gewesen sind. Beeindruckende Zeugnisse längst vergangener Kulturen, historische Bauwerke, Kunst in Architektur und Stein, Zeugnisse einer Stadt, die seit Jahrtausenden die Weltgeschichte mitbestimmt, Zentrum des katholischen Glaubens, Begegnung mit dem Papst aus Bayern und natürlich pulsierendes Leben auf den Plätzen und Straßen und das Ganze als Gruppe zu erleben – das hat schon was!
Das Bischöfliche Jugendamt und die Katholische Jugendstelle Straubing laden deshalb junge Christinnen und Christen ab 14 Jahren zu dieser Jugendpilgerfahrt in die wunderbare Stadt Rom ein.

Termin: Ostermontag, 25.4.2011 bis Samstag, 30.4.2011
Kosten: 395 € (Halbpension, Bus, Führungen, Eintritte, Reiseleitung)
Programm: eine bunte Mischung aus Kultur und Gemeinschaft, religiösen Impulsen, Feier des Glaubens und eigenen Entdeckungen
Anmeldung: bis spätestens 24.3.2011

Nachfragen und Programm:

Bischöfliches Jugendamt
Obermünsterplatz 7
93047 Regensburg
Tel. 0941/597-2265
Fax 0941/597-2299
jugendamtsleitung@bja-regensburg.de
www.bja-regensburg.de

Deutsch-tschechisches Osterlager

Mal über den Tellerrand schauen? Unser traditionelles Osterlager bietet Dir neben einem abwechslungsreichen Programm ganz nebenbei die Möglichkeit, in Kontakt mit jungen Menschen aus Tschechien zu kommen. Für Bilder, Infos etc. besuchst Du am besten unsere Homepage.

16.-23. April 2011

TeilnehmerInnen:	Kinder und Jugendliche von 10 bis 16 Jahren	
Ort:	Jugendhaus in Zinkovy bei Pilsen, Tschechien)	
Kosten:	150 € (Mitglieder 140 €/ Geschwister 135 €)	
Anreise:	Mit dem Bus von Garching Hochbrück oder Freising Luitpoldanlage	
Info/Anmeldung:	Dominik Mendel	domi@sdj-ndbopf.de
		www.sdj-ndbopf.de

Tschechischkenntnisse sind keine Teilnahmevoraussetzung! Das Lager ist komplett zweisprachig.

Deutsch-tschechische Sommerzeltlager

Auch dieses Jahr werden wieder die großen 8-Mannzelte in Gaisthal (bei Oberviechtach) aufgestellt. Gemeinsam mit jungen Menschen aus ganz Süddeutschland und Tschechien kannst du unter der Leitung erfahrener, ausgebildeter Betreuer all das erleben, was Ferien so ausmacht. Ob Singen am Lagerfeuer, Austoben auf dem Fußballplatz oder kreative Teamarbeit – wir lassen nichts aus!
Keine Angst, Tschechisch musst du nicht können, das ganze Lager ist zweisprachig. Für Bilder, Infos etc. klick auf www.sdj-ndbopf.de!

Gaisthal Klassik: 31.7. bis 13.8. 2011

TeilnehmerInnen:	Jugendliche von 12 bis 16	
Teilnehmerbeitrag:	210 €-	
Mitgliederermäßigung:	10 €-	
Geschwisterermäßigung:	5 €-	
Infos und Anmeldung:	Julian Sabella	julian@sdj-ndbopf.de

Gaisthal junior: 14.-20. August 2011

TeilnehmerInnen:	Kinder von 8-12	
Teilnehmerbeitrag:	120 €	
Mitgliederermäßigung:	10 €	
Geschwisterermäßigung:	5 €	
Infos und Anmeldung:	Tobias Endrich	tobi@sdj-ndbopf.de

Standard der Jugendarbeit gehoben

Goldener Ehrenring für früheren KJR-Vorsitzenden Gerhard Kraus – Beispielhaftes Engagement

Tirschenreuth. (kro) Mit dem Goldenen Ehrenring des Landkreises, eine Auszeichnung, die Landrat Wolfgang Lippert erstmals in seiner bisherigen Amtszeit verlieh, wurde der langjährige KJR-Vorsitzende Gerhard Kraus bei einem Ehrenabend im Sitzungssaal des Landratsamtes ausgezeichnet.

In seiner Laudatio würdigte der Landrat das 14-jährige Engagement von Gerhard Kraus im Kreisjugendring, der von 1996 bis 2010 in der Vorstandschaft der KJR tätig war. Zehn Jahre, von 2000 bis 2010, leitete Gerhard Kraus die Organisation. Kraus habe sich den Leitsatz „die Art und Weise, wie wir mit jungen Menschen umgehen, bestimmt unsere Zukunft" zu eigen gemacht, so der Landrat. Eine qualifizierte Jugendarbeit trage entscheidend dazu bei, dass Jugendliche zu mündigen Bürgern werden und bereit seien, für sich und andere Verantwortung zu übernehmen.

Moderne Geschäftsstelle

Gerhard Kraus sei in der Jugendarbeit immer an oberster Stelle gestanden, 1999 habe er den Vorsitz im Unterausschuss Jugendhilfeplanung übernommen. Der Teilplan „Jugendarbeit" mit einem Umfang von über 500 Seiten habe auch heute noch Gültigkeit. In der Ära Kraus, so Lippert, habe sich die Geschäftsstelle des KJR zu einer modernen und hervorragend funktionierenden Arbeits- und Servicestätte für Jugendliche entwickelt.

Für neue Medien offen

Kompetente Jugendarbeit von heute orientiere sich an den neuen Medien, wie Internet, i-Phone oder facebook. Auch die Kreisjugendringe müssen darauf reagieren und am Puls der Zeit bleiben. Dies habe Gerhard Kraus schon früh erkannt, so auch mit der Notwendigkeit des grenzüberschreitenden Jugendmedienzentrums T1 in Tannenlohe und dem damit verbundenen Aspekt der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und dem Zusammenwachsen beider Völker nach der Grenzöffnung.

Lippert wies auf weitere Höhepunkte der Amtszeit von Kraus hin. Ganz oben auf der Liste stehe die Aktion „Drei Tage Zeit für Helden", die gar nicht hoch genug gewürdigt werden könne. Kraus habe bei den zahlreichen Aktionen des KJR stets viel Leidenschaft und Herzblut eingebracht. Er habe es geschafft, den KJR für die Zukunft fit zu machen und damit den Standard der Jugendarbeit im Landkreis auf ein nicht selbstverständliches Niveau zu bringen. Gerhard Kraus sei ein echtes Vorbild in der Jugendarbeit.

Mit dem Goldenen Ehrenring des Landkreises zeichnete Landrat Wolfgang Lippert (rechts) den langjährigen KJR-Vorsitzenden Gerhard Kraus (Zweiter von rechts) aus. Zur Auszeichnung gratulierten auch MdL Tobias Reiß (von links) und KJR-Vorsitzender Jürgen Preisinger. Bild: kro

Gerhard Kraus bedankte sich für die Auszeichnung und betonte jedoch zugleich, dass all die Aktionen nur im Team zu machen gewesen seien. Deshalb sei diese Ehrung auch eine Ehrung für alle Mitarbeiter im KJR, die ihn sehr unterstützen. Er dankte auch seiner Frau Constanze für ihr Verständnis und sicherte zu, auch künftig in der Jugendarbeit im Landkreis aktiv zu bleiben (weiterer Bericht folgt).

Der neue Tag vom 29.01.2011

Nachruf zum Tod von Karl Galli

Vom Kreisjugendring Schwandorf erfuhren wir, dass er um sein ehemaliges Vorstandsmitglied und Ehrenbeisitzer Karl Galli trauert.

Beim Bezirksjugendring war Karl Galli viele Jahre als Delegierter der Trachtenjugend und Teilnehmer unserer Tagungen aktiv gewesen.

Wir werden seine Verdienste in der Jugendarbeit in guter Erinnerung behalten.

Nachruf

Der **Kreisjugendring Schwandorf** trauert um seinen Ehrenbeisitzer

Herrn Karl Galli

Herr Karl Galli war 33 Jahre im Vorstand des Kreisjugendrings Schwandorf ehrenamtlich aktiv. Bereits vor der Gebietsreform gehörte er dem Kreisjugendring Burglengenfeld an. Für seine hervorragenden Verdienste in der Jugendarbeit wurde er im Jahre 2000 durch den Bayerischen Jugendring ausgezeichnet. Im Jahre 2006 ernannte ihn der Kreisjugendring Schwandorf zum Ehrenbeisitzer.

Herr Karl Galli hat den Kreisjugendring jahrzehntelang in verschiedenen Aufgabenbereichen tatkräftig unterstützt. Als Betreuer erfreute er sich bei Kindern und Jugendlichen besonderer Beliebtheit.

Der Kreisjugendring wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Schwandorf, den 26. Januar 2011

Kreisjugendring Schwandorf
Peter Neumeier – Vorsitzender
Für Vorstand und Geschäftsstelle

27. Januar 2011, MZ - Ausgabe Schwandorf

Aktuelle Informationen zur Deutsch-Tschechischen Zusammenarbeit gibt es im Tandem-Kurier der in unregelmäßigen Abständen per Mail vom Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch verschickt wird.

In der letzten Ausgabe u. a. mit:

- www.ahoj.info-News

In Kürze wird auf www.ahoj.info ein neues Quiz über Deutschland / Tschechien frei geschaltet. Damit die erfolgreichsten Teilnehmer/-innen nicht leer ausgehen, wird es für die Gewinner/-innen Sachpreise geben. Zur Auswahl stehen USB-Sticks und brandneue ahoj.info-T-Shirts. Mitmachen lohnt sich also!

- "EVS bei Tandem Regensburg und Pilsen – jetzt bewerben!"

Seit 2003 haben junge Menschen die Möglichkeit, ein EVS-Jahr in den Büros von Tandem Regensburg und Tandem Pilsen zu leisten. Die Freiwilligen betreuen unter anderem das Jugendinformationsportal ahoj.info, führen eigene Projekte durch und unterstützen die Tandem-Teams. Voraussetzungen für ein Jahr im deutsch-tschechischen Tandem-Team sind Interesse an Jugendarbeit, deutsch-tschechischer Zusammenarbeit, Online-Redaktion, Reiselust und viel Neugierde auf Neues. Bewerbungsschluss für die nächste Runde ist der 2. März 2011.

- "Programm „Freiwillige Berufliche Praktika“ wissenswerte Basisinformationen und Erfahrungsberichte finden sich in der kostenlosen Jubiläumsbroschüre" „10 Jahre Freiwillige Berufliche Praktika“ – ein Jubiläum, das 2010 gebührend gefeiert wurde. Anlässlich dieses Jubiläums erschien eine Broschüre, die über die ersten zehn Jahre des deutsch-tschechischen Erfolgsmodells für Auszubildende informiert. Gerne schicken wir Ihnen ein oder mehrere Exemplare zu. Kontaktieren Sie uns! (Tel.: 0941-58557-0, e-Mail: tandem@tandem-org.de)

Der Tandem-Kurier kann kostenlos abonniert werden auf der Webseite www.tandem-org.de

Förderung deutsch-tschechischer Jugendbegegnungen aus Mitteln des Bezirks Oberpfalz

Auch dieses Jahr stellt der Bezirkstag der Oberpfalz Mittel für „**grenzüberschreitende Kultur- und Heimatpflege**“, d. h. für deutsch-tschechische Begegnungen zur Verfügung. Auch Jugendorganisationen sind dabei antragsberechtigt. Die bisherigen Förderrichtlinien gelten unverändert. Sie stehen zum Download auf unserer Website unter der Rubrik „Förderung“. Wer dieses Jahr entsprechende Maßnahmen plant und einen Förderantrag stellen möchte, sollte dies nach Auskunft der Kulturverwaltung spätestens bis **Ende April 2011** machen.

Auch bei Fragen bezüglich der Antragstellung wendet euch am besten direkt an die Kulturverwaltung, **Herrn Hans Wax (☎ 0941/9100-1382)** Entsprechende Antragsformulare können ebenfalls per Mail bei Kulturverwaltung@bezirk-oberpfalz.de erhältlich, bzw. sind auch in unserem Förderrichtliniengeheft enthalten.

REDAKTIONSSCHLUSS

Wir bitten euch; Termine, Berichte und andere Beiträge für unseren

INFORMATIONSDIENST

rechtzeitig bei uns einzureichen
Es gelten folgende Termine:

1. NOVEMBER
1. FEBRUAR
1. MAI
1. JULI

Impressum

Herausgeber
Bezirksjugendring Oberpfalz
des Bayerischen Jugendrings KdöR
Von-der-Tann-Straße 13
93047 Regensburg
☎ (0941) 5999 733
Fax (0941) 5999 734
info@bezirksjugendring-oberpfalz.de
www.bezirksjugendring-oberpfalz.de

Redaktion
Karl Bierl
Monika Schmidt
Marianne Brückner
Ursula Ehrenreich
Alexandra Lins
Simone Kellner